

PRESSEINFO

Bonn, 01.09.2022

Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt: Zusammenarbeit von Universität und IPA startet zum Wintersemester 2022/23

Festakt anlässlich der Etablierung des Instituts für Prävention und Aufarbeitung (IPA) als An-Institut der Universität Bonn

am Mittwoch, 14. September 2022, 16 – 18 Uhr, mit anschließendem Empfang
im Festsaal der Universität Bonn (Hauptgebäude)

Festvortrag:

Prof. Dr. Karlijn Demasure, Centre for Safeguarding Minors and Vulnerable Persons,
Saint Paul University, Ottawa/CA:
Sexual Violence – The Interplay between Church and Society

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung via Link:

<https://terminplaner.dfn.de/Anmeldung-IPA-Uni>

oder via Mail/Telefon bei Anne Brown im Sekretariat:

dekanat.ktf@uni-bonn.de bzw. 0228 / 73-7343

Die Universität Bonn und das Institut für Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt (IPA) haben einen Kooperationsvertrag geschlossen, der das IPA als sogenanntes An-Institut der Universität Bonn etabliert. Geplant sind ein kontinuierlicher fachlicher Austausch und konkrete gemeinsame Projekte in den Bereichen Forschung, Lehre und Praxistransfer. Durch seine Arbeit leistet das IPA einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen unter konsequenter Berücksichtigung der Perspektive der Betroffenen. Die Universität Bonn setzt sich für Safeguarding, Diversität und Chancengerechtigkeit ein und sieht in der neuen Kooperation die Chance, eine große gesellschaftliche Herausforderung gemeinsam zu bearbeiten.

Das Institut für Prävention und Aufarbeitung (IPA)

Das IPA wurde 2019 auf Initiative des Missbrauchsbeauftragten der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Stephan Ackermann, gegründet. Getragen von einem gemeinnützigen, unabhängigen e.V. zielt das Institut auf die Vernetzung kirchlicher und nicht-kirchlicher, deutscher wie internationaler Akteure. Es steht für die konsequente Einbeziehung der Betroffenen-Perspektive und die Verbindung von Wissenschaft und Praxis in den Feldern Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Das Institut wird seit 2020 von der Diplom-Religionspädagogin und systemischen Therapeutin Mary Hallay-Witte geleitet und ist seit August 2022 in Bonn ansässig. Vom Rektorat an der Universität Bonn verankerte Institute, sogenannte „An-Institute“, sind rechtlich selbständige Einrichtungen, die das wissenschaftliche Spektrum der Universität mit ihrer spezifischen Expertise erweitern und vertiefen.



Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Katholisch-Theologische Fakultät

PRESSEINFO

Kooperationsvorhaben von Universität und IPA

Sexualisierte Gewalt, Macht und Missbrauch sind bereits wichtige Forschungsthemen an der Universität Bonn, insbesondere an der Katholisch-Theologischen Fakultät sowie der Philosophischen Fakultät. Die Vernetzungsaktivitäten des IPA sollen dazu beitragen, die Arbeiten der unterschiedlichsten Disziplinen und Fakultäten noch besser aufeinander zu beziehen und abzustimmen. Beide Partner werden so vom wissenschaftlichen Austausch und seiner unmittelbaren Rückbindung an die Praxis profitieren.

Universität und IPA wollen maßgeblich an der Etablierung nationaler und internationaler Standards in den Bereichen Prävention, Intervention und Aufarbeitung mitwirken. Die kritische Reflexion der kirchlichen Aufarbeitungsprozesse der letzten Jahre und die daraus gewonnenen Lernerfahrungen können dazu beitragen, der gesamtgesellschaftlichen Herausforderung sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Erwachsenen zu begegnen.

Geplant sind u.a. die systematische Identifikation von Forschungsfragen, die Herausgabe einer wissenschaftlichen Schriftenreihe, interdisziplinäre Arbeitsgruppen und Tagungen sowie ein eigenes Lehr- und Praktikumsangebot.

Ansprechpartner/in für die Presse

Dekan Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister

Katholisch-Theologische Fakultät
+49 / 228 / 73-7343
sautermeister@uni-bonn.de
www.ktf.uni-bonn.de

Dipl.-Rel.päd. Mary Hallay-Witte

IPA
+49 / 170 / 83 17 352
hallay-witte@ipa-institut.com
www.ipa-institut.com